Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **10 (1915)**

Heft 1: **Schweizerischer Werkbund S.W.B.**

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

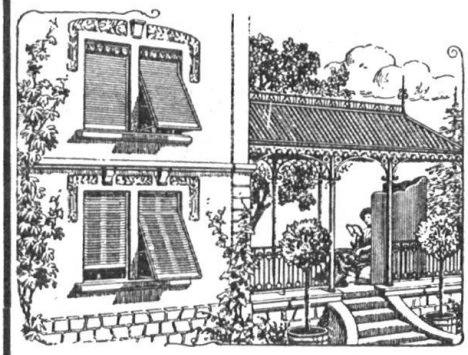
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

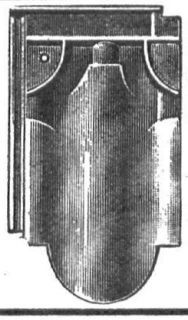
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Knaben-Institut
Schloss Oberried, Belp bei Bern
Für Knaben vom 7. Jahre an.
Primarschule bis Gymnasium.
Ferienschüler.
Näheres durch den Besitzer: **G. Iseli.** :::



Rolladen-Fabrik
Carl Hartmann
Biel — Bienne
Stahlblech-Rolladen
Holz-Rolladen
Roll-Jalousien
Eiserne Schaufenster-Anlagen
Scheeren-Gitter



Tonwarenfabrik Allschwil
Passavant-Iselin & Co., Basel
— gegründet 1878 —
fabrizieren
rot, altrot od. schwarz engobierte Ziegel
Diese passen in jedes Landschaftsbild und geben ein schönes, ästhetisches und dauerhaftes Dach.

POCHELON FRÈRES
Fabricants de Joaillerie
et d'Horlogerie
DIAMANTS, PERLES & PIERRES PRÉCIEUSES
GENÈVE
2, Place de la Fusterie, 2

Vogelschutz. Man schreibt uns: Zu gleicher Zeit, wo in der „N. Z. Z." ein Waldbesitzer aufmerksam macht auf das Absterben der Kiefernwipfel, und ihm ein Forstmann antwortet, hiegegen seien keine andern Mittel bekannt, als das Walten der Natur, also die Vernichtung des schädlichen Insektes durch die Vögel, gelangt der Vogelschutzverein „Meise" Zürich 2 in einem Zirkular mit dem Motto: „Vögel schützen heisst dem Land und Volk nützen" an seine Mitglieder mit der Bitte, dem Verein treu zu bleiben. Das Zirkular wendet sich auch an weitere Kreise mit einem warmen Appell, trotz der allgemein einsetzenden Mildtätigkeit doch auch die Sache des Vogelschutzes nicht zu vergessen.

In der Tat verdient der Vogelschutzverein „Meise" weitgehende Unterstützung; er hat seit seiner Gründung im Winter 1897 mächtig für die Interessen des Vogelschutzes mitgearbeitet durch praktische Organisation der Winterfütterungen, durch Abgabe und eigenes Aushängen von Nistkästen, durch vorzügliche Propaganda an landwirtschaftlichen Ausstellungen usw. Der Verein gibt jeden Winter durchschnittlich 6—8000 kg Sämereien und andere Futtermittel ab für die Winterfütterung. Eine Erhebung über die im Stadtkreise 2 (Enge Wollishofen-Leimbach) ausgehängten Nistkästen ergab die stattliche Zahl von 858 Stück. Im Jahre 1900 hat dieser Verein 20 Paare aus Ungarn bezogener Blaumeisen im hiesigen Belvoirpark ausgesetzt, er beabsichtigte diesen Winter eine Wiederholung, die nun aber verschoben werden muss, weil ein Import dieser gefiederten Freunde der Kriegswirren wegen jetzt nicht möglich ist. Unsere Landwirte und Gartenbesitzer in Zürich 2 anerkennen eine starke Vermehrung des Bestandes von nützlichen Vögeln seit der Existenz dieses Vereins. (N. Z. Z.)

Die Zeitschrift „HEIMATSCHUTZ" erscheint gegen Ende jeden Monats; Jahresabonnemente Fr. 5.— (Postabonnemente Fr. 5.10); der Anzeigenpreis beträgt für die 3-gespaltene Nonpareille-Zeile 50 Rappen, bei Wiederholungen tritt Ermässigung ein. — Anzeigenverwaltung, Druck und Verlag Benteli A.-G., Bümpliz-Bern.

Le „Bulletin de la Ligue pour la conservation de la Suisse pittoresque" paraît régulièrement vers la fin de chaque mois. Abonnement annuel, directement fr. 5.—, par la poste fr. 5.10. Prix d'insertion: 50 cts. la ligne nonpareille de 3 colonnes; pour les annonces réitérées prix à convenir. — Régie des annonces et édition Imprimerie Benteli S. A., Bümpliz-Berne.

Zur gefl. Kenntnisnahme.

MITGLIEDER DES ZENTRALVORSTANDES. — MEMBRES DU COMITÉ CENTRAL:

Obmann: Herr Prof. Dr. Bovet, Zürich, Bergstr. 29.

Statthalter: „ Ernst Lang, Fabrikant, Zofingen.

Säckelmeister: „ Otto-Mercanton, Basel, Bernoullistrasse 22.

Schreiber: „ G. Bœrlin, Basel, Bäumleingasse 1.

„ W. Amrein, Luzern, Gletschergarten.

„ Bernard de Cérenville, Dr. ès lettres, Lausanne, Avenue de la Gare 2.

Herr Christ. Conradin, Maler, Zürich V, Signaustr. 9.

„ Prof. Dr. Paul Ganz, Basel, Hebelstrasse 7.

„ Dr. A. Meuli, Chur.

„ G. de Montenach, Fribourg, Péroley.

„ Dr. Eug. Müller, Schaffhausen.

„ R. Münger, Maler, Bern, Rabbentalstrasse 75.

„ Arist Rollier, Bern, Gesellschaftsstrasse 15.

Redakteur der Zeitschrift „Heimatschutz": Dr. Jules Coulin, Basel, Eulerstrasse 65.

Obmänner der Sektionen. — Les présidents des sections.

AARAU	Herr Adolf Weibel, Zeichenlehrer, AARAU.
APPENZELL A.-RH.	„ Dr. Otto Tobler, Obergerichtsschreiber, TROGEN.
BASEL	„ Karl A. Burckhardt, Architekt, BASEL, Klarahofweg 25.
BERN	„ Rud. Münger, Maler, BERN, Rabbentalstrasse 75.
FRIBOURG	M. Roméo de Schaller, architecte, FRIBOURG, Grand'Rue.
GENÈVE	„ Charles Boissonnas, GENÈVE, Rue du Rhône 2.
GRAUBÜNDEN	Herr Dr. O. Pinösch, CHUR.
INNERSCHWEIZ	„ W. Amrein, LUZERN, im Gletschergarten.
SCHAFFHAUSEN	„ August Schmid, Maler, DIESSENHOFEN.
SOLOTHURN	„ Paul Demmé, Maler, SOLOTHURN, alte Gewerbehalle.
ST. GALLEN	„ Dr. jur. Karl Guggenheim, ST. GALLEN, oberer Graben 17.
THURGAU	„ Otto Abrecht, Professor, FRAUENFELD.
VAUD	M. B. de Cérenville, LAUSANNE, Avenue de la Gare 2.
ZÜRICH	Herr E. Usteri-Faesi, Architekt, ZÜRICH, Thalacker 5.

Bauberatungsstellen. — Bureaux de renseignement d'architecture.

BERN: Herr Architekt J. Zihler, Jubiläumsstrasse 52.

LUZERN: Herr Kantonsbaumeister Balthasar.